Ausbildungsnachweisheft Truppausbildung

Persönliche Angaben des Teilnehmenden

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Löschgruppe/- zug	

Grundlagenausbildung – Basis

Modul Vorbereitung

Die Teilnehmenden...

- 1. verlegen Schlauchleitungen sicher.
- 2. bedienen ein HRT, inklusive eines Rufgruppenwechsels.
- 3. gestalten Funksprüche nach den Grundsätzen der DV 810.
- 4. binden die Knoten sicher, auch unter Stress.

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt		
	Datum, Unterschrift	

Modul Erste Hilfe

Die Teilnehmenden...

- 1. retten Personen aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich unter Berücksichtigung des Eigenschutzes.
- 2. kontrollieren, überwachen und sichern die Vitalfunktionen (BAK-Schema).
- 3. führen Maßnahmen zum Wärmeerhalt durch.
- versorgen spritzende Blutungen mit einem Druckverband oder örtlich vorhandenen Systemen.
- 5. führen eine allgemeine Wundversorgung durch.
- 6. versorgen Patientinnen und Patienten mit Brandverletzungen.
- versorgen Patientinnen und Patienten mit thermischen Störungen (z. B. Hitzeerschöpfung).
- 8. versorgen Patientinnen und Patienten mit Atemstörungen.

Ein Erste-Hilfe-Kurs gemäß § 19 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) wurde erfolgreich besucht und die Bescheinigung vorgelegt.

Datum, Unterschrift

Modul Sprechfunker

Die Teilnehmenden...

- 1. bedienen ein HRT, inklusive eines Rufgruppenwechsels.
- 2. gestalten Funksprüche nach den Grundsätzen der DV 810.
- geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.
- 4. orientieren sich im Gelände mit Hilfe von in der Feuerwehr vorhandenem Kartenmaterial.
- 5. bestimmen Koordinaten eines Ortes und gibt diese durch.

Der Lehrgang "Sprechfunker" gemäß FwDV 2 wurde erfolgreich absolviert und die Bescheinigung vorgelegt.

Datum.	Unterschrift

Modul Einsatzfähigkeit

Lernsituation 1 – Einsatz mit Bereitstellung

Die Teilnehmenden...

- informieren den Arbeitgeber über dessen Pflicht zur Freistellung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr für die Teilnahme am Einsatz-, Übungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsdienst unter Fortzahlung von Arbeitsentgelten und Dienstbezügen.
- informieren den Arbeitgeber über sein Recht auf Ersatz der geleisteten Lohnzahlungen bei erfolgter Freistellung für den Feuerwehrdienst durch die Gemeinde auf Antrag.
- 3. erläutern das angemessene Verhalten bei einer Alarmfahrt mit Bezug auf die Regelungen der Straßenverkehrsordnung.
- 4. erläutern das angemessene Verhalten bei der Anfahrt zum Gerätehaus bei einer Alarmierung mit dem privaten Fahrzeug.
- 5. erläutern das Verhalten bei einem Eigenunfall (Meldewege).

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Die Teilnehmenden...

- 1. tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- 2. stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her.
- 3. sichern die Wasserversorgung bis zum Verteiler und bedienen diesen.
- 4. verlegen Schlauchleitungen sicher in Verkehrswegen und nutzen dafür beispielsweise Schlauchbrücken.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.
- 6. wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Die	Teilnehmenden
1.	wiederholen empfangene Meldungen und Befehle und geben der sendenden Person so eine Rückmeldung über das akustisch und inhaltlich Verstandene.
2.	halten Befehls- und Meldewege gemäß Führungssystem der FwDV 100 diszipliniert ein.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

.lle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 2 – Rauch auf Flachdach

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. führen ein Schlauchmanagement ab dem Verteiler zur Unterstützung der Trupps im Innenangriff oder für sich selbst durch.
- 3. setzen den Verteiler und bauen einen Löschangriff mit C-Rohr auf.
- 4. setzen bei Kleinbränden die Kübelspritze oder vergleichbare Kleinlöschgeräte ein.
- 5. führen Temperaturmessungen mit der Wärmebildkamera durch.
- 6. bringen tragbare Leitern in Stellung und retten Personen gesichert darüber.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Die Teilnehmenden...

- schließen durch Maßnahmen des Rückhaltens und Haltens die Gefahr des Absturzes aus.
- 2. bringen das Sprungpolster in Stellung.
- 3. binden Gerätschaften (Strahlrohr, Feuerwehraxt, etc.) mit der Feuerwehrleine ein und unterstützen beim Hochziehen.
- 4. vermeiden die Bildung unnötiger Stolperfallen.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 3 - Unfall mit E-Bike

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- erkennen die Gefahr der Brandausbreitung durch Funkenflug, Wärmeleitung, Wärmemitführung und Wärmestrahlung, um situationsgerecht handeln zu können.
- 3. erläutern das taktische Vorgehen bei Vegetationsbränden in Abhängigkeit der Kontrollschwellen (Flammenhöhe).
- erläutern den zu erwartenden Brandverlauf bei Vegetationsbränden in Abhängigkeit von Topographie und Witterung und reagieren situationsgerecht.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Die Teilnehmenden...

- setzen bei Wald- und Vegetationsbränden nach örtlichen Gegebenheiten Löschrucksack, Feuerpatsche und D-Schläuche ein.
- 2. transportieren Patienten mit den Hilfsmitteln (DIN-Krankentrage, Korbtrage, Schaufeltrage, Spineboard, Bergetuch) der Feuerwehr.
- 3. unterstützen beim Patiententransport auf Weisung des RD.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 4 – Zimmerbrand im Mehrfamilienhaus

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. führen die Atemschutzdokumentation durch und unterstützen den Einheitsführer bei der Atemschutzüberwachung.
- 3. bringen Be- und Entlüftungsgeräte in Stellung und bedienen diese.
- 4. führen einen Fensterimpuls durch.
- bringen tragbare Leitern in Stellung und retten Personen gesichert darüber.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum Unterschrift	

Lernsituation 5 – Brennender Reifenstapel

Die Teilnehmenden...

- 1. erkennen die Gefahr des Ertrinkens insbesondere bei Hochwasser und nutzen geeignete Schutzausrüstung nach örtlichen Gegebenheiten.
- stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her.
- 3. setzen den Verteiler, bauen einen Schaumangriff auf und stellen die Schaummittelversorgung sicher.
- 4. führen eine Brandbekämpfung mit Schaum bei Bränden der Brandklasse A und B durch.
- 5. dichten Kanaleinläufe mit den am Standort vorhandenen Systemen ab.

Folgende Kompetenzen wurden durch Abwesenheit im Lehrgang *nicht* erlangt und sind eigenverantwortlich im Rahmen des Übungsdienstes zu entwickeln.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Lernsituation 6 – Lagerhallenbrand

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. beurteilen vom Brand betroffene Gebäudekonstruktionen auf ihre statische Stabilität und betreten keine einsturzgefährdeten Bereiche.
- stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her.
- 4. setzen den Verteiler und bauen einen Löschangriff mit B-Rohr auf.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 7 – Person hinter Tür

Die Teilnehmenden...

- 1. öffnen Türen mittels Sperrwerkzeug schadenarm.
- 2. öffnen Fenster mittels Sperrwerkzeug schadenarm.
- 3. schneiden Gegenstände aus Glas mit der Säbelsäge.
- 4. schließen durch Maßnahmen des Rückhaltens und Haltens die Gefahr des Absturzes aus.
- transportieren Patienten mit den Hilfsmitteln (DIN-Krankentrage, Korbtrage, Schaufeltrage, Spineboard, Bergetuch) der Feuerwehr.
- unterstützen den Rettungsdienst durch Bereitstellen von Gerätschaften (z. B. Trage, Vakuummatratze).

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt	
	Datum, Unterschrift

Lernsituation 8 – VU Person klemmt

Die Teilnehmenden...

- 1. führen Absperr- und Sicherungsmaßnahmen gegen den Straßenverkehr an der Einsatzstelle durch.
- 2. unterstützen den Einheitsführer bei der Erkundung.
- 3. orientieren sich im Rahmen der Erkundung bei einem Verkehrsunfall an der AUTO-Regel.
- 4. führen Sicherungsmaßnahmen an der Einsatzstelle gegen Nachsacken, Abrutschen oder Wegrollen von Lasten durch.
- 5. stabilisieren ein Fahrzeug gegen unkontrollierte Bewegungen mittels Unterbau und / oder Abstützsystemen.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Die Teilnehmenden...

- 1. stellen Geräte situationsgerecht bereit, ggf. unter Einrichtung einer Geräteablage.
- 2. reichen Geräte zum Einsatz im Arbeitsbereich an.
- 3. bedienen kraftbetriebene Geräte, die außerhalb des Arbeitsbereichs eingesetzt werden.
- 4. richten eine Schrottablage ein und nehmen Schrottteile aus dem Arbeitsbereich entgegen.
- 5. verlegen elektrische Leitungen mittels Leitungsroller.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

		_	• •						
11	ie ⁻	ם ו	ılr	ם	nm	Δn	100	ın	
ப	10					C I	ue	71 I	

- 1. fangen auslaufende Betriebsmittel auf und nehmen sie mittels Bindemittel auf.
- 2. ergänzen Betriebsstoffe an kraftbetriebenen Geräten.
- führen die Betreuung von betroffen Personen ruhig, klar und bestimmt durch und verhindern dadurch Reaktionen, durch die sich eine betroffene Person selbst oder andere Personen gefährden.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt		
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 9 – Wasser im Keller mit Heimspeicher

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- setzten die örtlich verfügbaren Warn- und Messgeräte bei Verdacht auf einen Gasaustritt ein.
- 3. leuchten die Einsatzstelle bei Dunkelheit möglichst schattenfrei und blendfrei aus.
- setzen Tauchpumpen in überfluteten Bereichen unter Beachtung der DIN VDE 0132 ein.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt		
	Datum, Unterschrift	

Modul PSU

Die Teilnehmenden...

- 4. nutzen die Hilfsangebote (z.B. PSU/ PSNV) für sich und andere Feuerwehrangehörige.
- 5. fordern PSNV für betroffene Personen an.
- 6. arbeiten mit anderen zusammen.
- 7. achten auf die Betroffenheit und die psychische Belastung von Einsatzkräften bei belastenden Einsätzen.
- 8. erkennen ihre eigene Betroffenheit und achten auf einen achtsamen Umgang mit dem eigenen Stressmanagement.
- 9. reflektieren besondere Einsatzsituationen.

Das Mo	odul PSU wur	de besucht.
Datum	Linterschrift	

Modul TH-Einsatz

Lernsituation 10 – Person unter Last (Sofortrettung)

Die Teilnehmenden...

- erkennen Gefahren im TH-Einsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und die Schutzausrüstung in Absprache mit dem Einheitsführer an.
- 2. stützen beim Hebevorgang Lasten mittels Unterbau ab.
- berücksichtigen die Grundprinzipien der Mechanik bei den Arbeiten mit den Einsatzmitteln für die technische Hilfe.
- 4. heben Lasten mittels pneumatischer Hebekissen.
- 5. setzen hydraulische Rettungsgeräte ein.
- 6. bewegen Lasten mittels Brechwerkzeug oder Brechstange.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _	
	Datum Unterschrift

Lernsituation 11 – Pfählungsverletzung

Die Teilnehmenden...

- 1. schneiden Gegenstände aus Stein und Metall mit dem Trennschleifgerät.
- 2. schneiden Gegenstände aus Metall, Holz und Glas mit der Säbelsäge.
- 3. setzen hydraulische Rettungsgeräte ein.
- 4. schneiden Gegenstände aus Metall mit dem Bolzenschneider.
- 5. führen Temperaturmessungen mit der Wärmebildkamera durch.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 12 – Person unter Last (zeitorientierte schnelle Rettung)

Die Teilnehmenden...

- 1. leuchten die Einsatzstelle bei Dunkelheit möglichst schattenfrei und blendfrei aus.
- 2. vermeiden die Bildung unnötiger Stolperfallen.
- 3. stützen beim Hebevorgang Lasten mittels Unterbau ab.
- 4. berücksichtigen die Grundprinzipien der Mechanik bei den Arbeiten mit den Einsatzmitteln für die technische Hilfe.
- 5. heben Lasten mittels pneumatischer Hebekissen.
- 6. setzen hydraulische Rettungsgeräte ein.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum Unterschrift	

Lernsituation 13 – Person zwischen Wand und Last

_		_								
1	Nin.	10	п	lnel	hn	\sim	n	\sim	'n	
ь.	ЛC	15	ш		ш		ш	u	; I I	

- 1. berücksichtigen die Grundprinzipien der Mechanik bei den Arbeiten mit den Einsatzmitteln für die technische Hilfe.
- 2. schlagen Lasten mit Anschlagmitteln und Schäkeln an.
- 3. bewegen Lasten mittels Mehrzweckzug auch unter Verwendung der Umlenkrolle und der losen Rolle.
- 4. setzen hydraulische Rettungsgeräte ein.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _	
	Datum, Unterschrift

Lernsituation 14 – Person in Schacht gestürzt

Die Teilnehmenden...

- 1. setzen Messgeräte bei Verdacht des Gasaustritts ein.
- bringen tragbare Leitern in Stellung und retten Personen gesichert darüber.
- 3. schlagen Lasten mit Anschlagmitteln und Schäkeln an.
- 4. bewegen Lasten mittels Mehrzweckzug auch unter Verwendung der Umlenkrolle und der losen Rolle.
- 5. führen technische Maßnahmen zur Sicherung, Stabilisierung, Rettung oder Bergung mit einfachen Materialien (Holz, Leinen, usw.) durch.
- 6. errichten aus Leiterteilen eine Bockleiter

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

.lle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _	
	Datum, Unterschrift

Lernsituation 15 – Person auf Kesselwagen

Die Teilnehmenden...

- erkennen Gefahren im TH-Einsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und die Schutzausrüstung in Absprache mit dem Einheitsführer an.
- 2. halten die Abstände der DIN VDE 0132 von unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen ein.
- halten die Sicherheitsregeln der Deutschen Bahn / regionaler Verkehrsgesellschaften zu Rettungseinsätzen im Bereich von Gleisanlagen ein (nach örtlichen Gegebenheiten).

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 16 – VU Person klemmt

Die Teilnehmenden...

- führen Sicherungsmaßnahmen an der Einsatzstelle gegen Nachsacken, Abrutschen oder Wegrollen von Lasten durch.
- 2. stabilisieren ein Fahrzeug gegen unkontrollierte Bewegungen mittels Unterbau und / oder Abstützsystemen.
- berücksichtigen die Grundprinzipien der Mechanik bei den Arbeiten mit den Einsatzmitteln für die technische Hilfe.
- 4. setzen hydraulische Rettungsgeräte ein.
- schaffen bei einem verunfallten Fahrzeug eine Versorgungs-, Betreuungs- und Befreiungsöffnung und retten eingeklemmte und eingeschlossene Personen.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum Unterschrift	

Modul Atemschutzgeräteträger

Die Teilnehmenden...

- 1. tragen ihre Schutzausrüstungen situationsgerecht.
- 2. wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- 3. tragen die befohlenen Atemschutzgeräte in Bereichen mit Atemgiften.
- 4. führen die Atemschutzdokumentation durch und unterstützen den Einheitsführer bei der Atemschutzüberwachung.

Der Lehrgang "Atemschutzgeräteträger" gemäß FwDV 2 wurde erfolgreich absolviert und die Bescheinigung vorgelegt.

Datum, Unterschrift	

Modul Einsätze unter Atemschutz durchführen

Lernsituation 17 – LKW Brand

- ·					
l)ıe	1 61	Inel	nme	nden	

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. erkennen Gefahrgutkennzeichnungen eindeutig.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 18 – Zimmerbrand

Die Teilnehmenden

- führen ein Schlauchmanagement ab dem Verteiler zur Unterstützung der Trupps im Innenangriff oder für sich selbst durch.
- 2. setzen den Verteiler und bauen einen Löschangriff mit C-Rohr auf.
- 3. bringen einen mobilen Rauchverschluss in Stellung.
- 4. schaffen eine Abluftöffnung und sichern den Ventilationskanal.
- 5. bringen Be- und Entlüftungsgeräte in Stellung und bedienen diese.
- 6. rüsten sich als Sicherheitstrupp aus.
- 7. orientieren sich in Gebäuden mit Hilfe der Wärmebildkamera.
- 8. beurteilen das Wärmebild einer Wärmebildkamera.
- 9. führen eine Innenbrandbekämpfung (Rauchkühlung, Raumkühlung und direkte Brandbekämpfung) unter Atemschutz durch.
- 10. führen die Atemschutzdokumentation durch und unterstützen den

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _	
	Datum Unterschrift

Lernsituation 19 – Zimmerbrand mit Menschenrettung

Die Teilnehmenden...

- führen eine Personensuche entsprechend der Fachempfehlung Brandbekämpfung zur Menschenrettung der Arbeitsgruppe Realbrandausbildung durch.
- 2. bringen einen mobilen Rauchverschluss in Stellung.
- 3. schaffen eine Abluftöffnung und sichern den Ventilationskanal.
- 4. bringen Be- und Entlüftungsgeräte in Stellung und bedienen diese.
- 5. rüsten sich als Sicherheitstrupp aus.
- 6. orientieren sich in Gebäuden mit Hilfe der Wärmebildkamera.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 20 – Mayday Lage

Die	Teilnehmenden			
1.	1. rüsten sich als Sicherheitstrupp aus.			
2.	setzen eine Mayday-Meldung ab.			
3.	retten eine verunglückte Einsatzkraft als Sicherheitstrupp aus dem Gefahrenbereich.			
	nde Kompetenzen wurden durch Abv eigenverantwortlich im Rahmen des Ü	vesenheit im Lehrgang <i>nicht</i> erlangt und Übungsdienstes zu entwickeln.		
Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)		
Alle K	Competenzen wurden erfolgreich erlar	-		
		Datum, Unterschrift		

Lernsituation 21 – Brand mit Druckgasbehälter

וט	e reiinenmenden				
1.	 erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an. 				
2.	kühlen Druckgasbehälter aus der D	eckung.			
_	ende Kompetenzen wurden durch Abv eigenverantwortlich im Rahmen des Ü	wesenheit im Lehrgang <i>nicht</i> erlangt und Übungsdienstes zu entwickeln.			
Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)			

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _____

Datum, Unterschrift

Lernsituation 22 – BMA

Die	1 61	ne	hm	en	de	n

- 1. gehen als Trupp zur Erkundung beim Einsatz Brandmeldeanlage vor und nutzen Laufkarten zur Orientierung (nach örtlichen Gegebenheiten).
- 2. bauen den Löschangriff von einem Wandhydranten Typ F auf (inkl. Sicherheitstrupp, nach örtlichen Gegebenheiten).
- 3. bauen einen Löschangriff von der Entnahmestelle einer Steigleitung auf (inkl. Sicherheitstrupp, nach örtlichen Gegebenheiten).

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 23 – Gasgeruch

_								
n	ΙΔ	Γeil	na	hm	Δn	de	n	

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. setzen Messgeräte bei Verdacht des Gasaustritts ein.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)		

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 24 – GAMS-Einsatz

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. wenden die 4 A-Regel gemäß FwDV 500 an.
- 3. übermitteln Gefahrstoff- und Gefahrgutkennzeichnungen eindeutig.
- 4. erläutern die GAMS-Regel.
- 5. markieren den Gefahrenbereich und überwachen diesen.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Die Teilnehmenden...

- richten eine Sofort-Dekontamination nach Weisung des Einheitsführers ein.
- 2. retten Personen aus dem Gefahrenbereich unter Atemschutz (Isoliergeräte) und Schutzkleidung Form 1.
- 3. führen eine Sofort-Dekontamination bei betroffenen Personen und Einsatzkräften durch.
- 4. führen eine strukturierte Übergabe einer Patientin oder eines Patienten nach örtlichen Vereinbarungen durch.
- rüsten sich bei Einsätzen zur Menschenrettung in den Gefahrengruppen IIA und IIIA mit Isoliergeräten, Schutzkleidung Form 1 und amtlichem Personendosimeter und Dosiswarngerät aus (nach örtlichen Gegebenheiten).

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Lernsituation 25 – Kaminbrand

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _____

Die Teilnehmenden...

1.	setzen Löschmittel passend zur Brandklasse ein.		
2.	. machen das Kaminkehrwerkzeug einsatzbereit und wechseln eine Kehreinlage.		
	nde Kompetenzen wurden durch Abv eigenverantwortlich im Rahmen des Ü	vesenheit im Lehrgang <i>nicht</i> erlangt und Ibungsdienstes zu entwickeln.	
Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)	

Datum, Unterschrift

Modul Recht und Organisation

Die Teilnehmenden...

- 1. erläutern die Aufgaben und die Organisation ihrer Feuerwehr.
- 2. benennen die Einsatzfahrzeuge ihrer Löscheinheit und erläutern den groben technischen und taktischen Einsatzwert.
- 3. beantworten Fragen von Bürgern zur Feuerwehr verständlich und tragen so positiv zur Außendarstellung und Aufklärung der Bevölkerung bei.

Nr.	Datum, Unterschrift	Nachgeholt (Datum, Unterschrift)

Alle Kompetenzen wurden erfolgreich erlangt _		
	Datum, Unterschrift	

Modul Absturzsicherung

Die Teilnehmenden...

- erkennen Gefahren im Einsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und die Schutzausrüstung in Absprache mit dem Einheitsführer an.
- 2. sichern sich in absturzgefährdeten Bereichen.
- 3. seilen eine verletzte Person auf einer Krankentrage, Schleifkorbtrage, Spineboard mittels Feuerwehrleine auf und ab.

Das Modul Absturzsicherung wurde mit Erfolg besucht und die Bescheinigung wurde vorgelegt.

	Datum.	Unterschrif

Modul Motorsägearbeiten

Die Teilnehmenden...

- erkennen Gefahren im Einsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und die Schutzausrüstung in Absprache mit dem Einheitsführer an.
- 2. beseitigen Bäume und Baumteile mit der Motorkettensäge.

Das Modul Motorsägearbeiten wurde mit Erfolg besucht und die Bescheinigung
wurde vorgelegt.

Datum, Unterschrift

Modul Truppführung

Die Teilnehmenden...

- erkennen in konkreten Einsatzszenarien Gefahren an der Einsatzstelle im Löscheinsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und in Absprache mit dem Einheitsführer die Schutzausrüstung an.
- 2. arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftragstaktik.
- gleichen das Lagebild bei der Befehlsgabe mit der tatsächlich vorgefundenen Lage ab, machen bei Abweichung eine entsprechende Rückmeldung und passen die Maßnahmen entsprechend der tatsächlichen Lage an.
- 4. unterstützen den Einheitsführer bei der Erkundung.
- 5. führen eine strukturierte Übergabe einer Patientin oder eines Patienten nach örtlichen Vereinbarungen durch.
- 6. reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- 7. fühlen sich für das Ergebnis der taktischen Einheit verantwortlich.
- 8. arbeiten kreativ an individuellen Lösungsmöglichkeiten.
- 9. gehen konstruktiv mit eigenen Fehlern und den Fehlern der Feuerwehrangehörigen um.
- sind sich der Außenwirkung ihres individuellen Verhaltens für die Feuerwehr bewusst und zeigen ein tadelloses Verhalten im Feuerwehrdienst.
- halten Befehls- und Meldewege gemäß Führungssystem der FwDV 100 diszipliniert ein.
- 12. arbeiten mit anderen Einsatzkräften zusammen.
- übernehmen Verantwortung für die Sicherheit des Partners in der Einheit

Die Teilnehmenden...

- 14. arbeiten mit anderen Einsatzkräften zusammen.
- 15. geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.
- 16. wiederholen Meldungen und Befehle.
- 17. nutzen das Mittel der Wiederholung von Meldungen und Befehlen als Mittel zur Fehlerreduzierung.

Das Modul Truppführung wurde mit Erfolg besucht und die Bescheinigung wurde vorgelegt.

Datum, Unterschrift